



FunActive TOURS / Harald Wisthaler



BESCHREIBUNG

Die klassische TransTirol BikeRallye startet wieder durch! Gestartet wird in Niederdorf in Südtirol und die ersten Etappen führen durch die Dolomiten in den Bereich der Karnischen Alpen, die durch raue mystische Schönheit bestechen. Entlang des Karnischen Höhenweges an der Grenze zwischen Italien und Österreich führt die Strecke ins Gailtal. Die saftig grünen Almen mit den klaren Bergseen belohnen auch das Auge. Am Ende geht es dann zum Weissensee. Der türkis schimmernde See liegt in einem Hochtal wie ein Fjord. Er ist ein Alpensee mit Badetemperatur wie die vielen anderen Seen in Kärnten. Die drei Flowtrails von der Nagler Alm direkt zum Ufer des Sees sind dann der krönende Abschluss der Tour.

Bei einem Etappenrennen, bei dem man jeden Tag an einem anderen Ort übernachtet, spielt eine gute Transportlogistik eine sehr wichtige Rolle. Um die muss man sich jedoch keine Gedanken zu machen. Für Gepäcktransfer als auch Bike-Service mit Werkstattwagen und mitreisendem Mechaniker ist gesorgt! Neben diesen Leistungen sind bei der TransTirol BikeRallye 6 Übernachtungen in ausgesuchten Hotels mit guter regionaler Küche inklusive. Am Schluss erwartet die TeilnehmerInnen eine tolle Abschlussfeier mit Tombola.

CHARAKTER DER STRECKE

Es gibt zwei Varianten:

Die **Classic-Strecke** ist so konzipiert, dass alle Teilnehmer mit guter Grundkondition die Tour gut absolvieren können.

Die **Challenge-Strecke** ist eine richtige Herausforderung und begeistert erfahrene Biker mit einem höheren Trailanteil und einigen Extra-Höhenmetern.

geführte Gruppen-Reise

Mountainbike



SCHWIERIGKEIT: mittel



GESAMTDAUER: 7 Tage / 6 Nächte



GESAMTSTRECKE: ca. 282 – 298 km



STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal (Niederdorf/Toblach). Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

2. Tag: Niederdorf – Auronzo di Cadore (Classic: ca. 61 km mit ca. 1.300Hm // Challenge: ca. 59 km mit ca. 1.850Hm)

Wir folgen der Dolomiti-Superbike-Strecke von Niederdorf auf die Plätzwiese. Diesen Streckenteil kennen unsere Stammgäste bereits gut aus den letzten Jahren. Dennoch ist es immer wieder schön, in diese wunderbare Bergwelt einzutauchen. Bei der anschließenden Einkehr an der Dürrensteinhütte werden die Kraftreserven mit Südtiroler Spezialitäten wieder aufgefüllt.

Nach der folgenden Abfahrt Richtung Süden, führt ein zweiter Anstieg die **Challenger** ganz nah an die Drei Zinnen heran. Kurz nach Erreichen der Auronzo Hütte genießt man einen herrlichen Blick auf die berühmten Felstürme, ehe ein genialer Trail durch das Val Marzon die Biker-Hezen höherschlagen lässt. Die **Classic**-Strecke zweigt bereits am Misurina See wieder talwärts ab und trifft erst in Giralba wieder auf die **Challenger**. Am Radweg erreichen alle das Tagesziel in Auronzo di Cadore.

3. Tag: Rundtour Auronzo di Cadore (Classic & Challenge: ca. 39 km mit ca. 1.730Hm)

Eine kurze und knackige Etappe wartet auf die TransTirol BikeRallye Teilnehmer. Diesmal führt sowohl die **Classic**- als auch die **Challenge**-Strecke auf der gleichen Route in die einzigartige Bergwelt rund um das Bergdorf Auronzo di Cadore. Zwei Anstiege hinauf zum höchsten Punkt der Tour – Forzela de Valdazen auf 1.800 Höhenmeter – sorgen für einen anspruchsvollen Start in diesen Tag. Danach folgt eine wunderschöne Abfahrt nach Lozzo di Cadore. Von dort geht es gemütlich einem Tal entlang zurück nach Auronzo di Cadore.

4. Tag: Auronzo di Cadore – Sappada (Classic: ca. 45 km mit ca. 1.600Hm // Challenge: ca. 51 km mit ca. 2.060Hm)

Die heutige Etappe führt von Auronzo di Cadore nach Sappada. Eine der anspruchsvollsten Etappen wartet sowohl auf die **Classic**- als auch auf die **Challenge**-Teilnehmer. Nach dem ersten Pass und der ersten rasanten Abfahrt kommen Sie im beschaulichen Dorf Padola an. Die **Challenger** haben in Summe 1.000 Höhenmeter zu bewältigen, bis sie, vorbei an der Alpe-Nemes-Hütte, auf 2.300 m Seehöhe wieder auf die Stoneman-Tour treffen. Der anschließende Singletrail lässt die Mühen des Anstieges gleich wieder vergessen. In San Stefano treffen dann die beiden Strecken zusammen. Nun stehen für alle Teilnehmer weitere 750 Höhenmeter Uphill zum Passo della Digola auf dem Programm. Die finale Abfahrt endet dann am Etappenziel in Sappada.

5. Tag: Sappada – Mauthen (Classic: ca. 45 km mit ca. 1.500Hm // Challenge: ca. 54 km mit ca. 2.000Hm)

Gut 500 Höhenmeter folgt der erste Anstieg der **Challenge**-Strecke dem Verlauf der Piave flussaufwärts. Die abwechslungsreiche Abfahrt findet danach ihr Ende in Forni Avoltri. Hier trifft man auch wieder auf die **Classic**-Strecke, die diesen Ort über die Hauptstraße erreicht.

Nun nähern sich alle gemeinsam dem Karnischen Gebirgsmassiv. Im Lauf des beeindruckenden, 1.200 Höhenmeter langen, Anstiegs sind auch immer wieder kurze Schiebestrecken zu erwarten. Der alpine Streckenabschnitt endet dann am Plöckenpass, an der Grenze zwischen Italien und Österreich. Die folgende Abfahrt zum Tagesziel in Mauthen wird von allen auf der Passstraße absolviert.

6. Tag: Mauthen – Tröpolach/Hermagor (Classic: ca. 50 km mit ca. 1.300Hm // Challenge: ca. 53 km mit ca. 1.500Hm)

Die fünfte Etappe beginnt für alle am Gailtal-Radweg. Nach etwa 15 lockeren Kilometern beginnt der 900 Höhenmeter lange Anstieg zur Straniger Alm. Anschließend geht es ein letztes Mal, weiter ansteigend, nach Italien – hier bietet sich die Einkehr an der Lanzentalnalm an. Der Weg zurück nach Österreich hält noch eine Schiebestrecke bereit – E-Biker mit guter Fahrtechnik können den Großteil des Anstiegs im Sattel absolvieren. Auch der erste Teil der Abfahrt Richtung Rattendorfer Alm ist knifflig.

Kurz nach der Rattendorfer Alm trennen sich die Gruppen – **Classic** folgt dem Almweg talwärts und erreicht am Radweg das Ziel in Hermagor. **Challenge** quert leicht ansteigend zur Tröpolacher Alm und genießt die Abfahrt am Flowtrail MEX-Line, ehe es ebenfalls zum Ziel in Hermagor geht.

7. Tag: Tröpolach/Hermagor – Weissensee (Classic & Challenge: ca. 42 km mit ca. 1.000Hm) + Abreise bzw. Verlängerung

Die letzte Etappe ist nur noch eine Halbe und wird von allen gemeinsam in Angriff genommen. Von Hermagor führt die Strecke im wunderbaren Gösseringgraben durch das Gitschtal und später hinauf zum Kreuzberg. Der folgenden Abfahrt zum Weissensee folgt ein weiterer Anstieg hinauf zur Naggler Alm. Danach geht es entweder mit dem Shuttle zurück in das Hochpustertal oder Sie verbringen eine weitere Nacht am Weissensee. Wer sich für diese Option entscheidet, kann noch drei verschiedene Trails fahren, die allesamt Abfahrtsgenuss vom Feinsten bieten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: geführte Gruppen-Radreise
Gesamtdauer: 7 Tage / 6 Nächte
Gesamtstrecke: ca. 282 – 298 km
Ausgangspunkt: Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

ANREISE

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach (je nach Anreishotel) oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreishotel).

Mit der Eisenbahn: Nach Innsbruck und über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com

Mit dem Flugzeug: Flughäfen Treviso, Venedig Marco Polo, Ronchi dei Legionari (Triest) oder Innsbruck.

Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Hotels der 3***-, teilweise 4****-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

PARKMÖGLICHKEIT

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3***-, teilweise 4****-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Halbpension (mind. 3-Gang-Abendessen)
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- 6 geführte Etappen in zwei Schwierigkeitsgraden
- Starterpaket
- Rücktransfer vom Zielort nach Niederdorf
- erfahrene ortskundige Guides und Helfer
- Bike-Service durch mitreisende Mechaniker (nur an vereinzelten Etappen, exkl. Ersatzteile)
- Ausführliche Reiseunterlagen (Übersichtskarte und Toureninfomappe, GPS-Daten der einzelnen Touren)
- Fotos und Videos der Tour
- Abschlussparty mit Tombola

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMIN 2023

Sonntag, 25/06/2023 – Samstag, 01/07/2023 (bzw. Sonntag, 02/07/2023 inkl. Verlängerungsnacht)

PREISE 2023

GEFÜHRTE GRUPPEN-RADREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit HP	€ 1.385,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 150,00
ZUSATZNACHT AM WEISSENSEE	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 100,00

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!